

Montessori MY FIRST PUZZLE - THE CITY



Dieses farbenfrohe Puzzle ist von der Methode von Maria Montessori inspiriert. Es ermöglicht den Kleinsten, eine lustige Stadt der Tiere zusammensetzen, und bezieht die Gestik, den Tastsinn, die Formenwahrnehmung und den Raumsinn ein. Dieser multisensorische Ansatz fördert tiefes Lernen, was für die kognitive Entwicklung im Vorschulalter sehr wichtig ist. Die Kinder setzen das 6-teilige Puzzle zusammen, das von vielen Figuren und 5 liebenswerten Tieren an Bord von 5 Transportmitteln aus Holz bewohnt wird, die an den richtigen Stellen eingesetzt werden müssen.

DAS PUZZLE UND DIE HOLZFIGUREN

Zuallererst lassen wir das Puzzle der Stadt zusammensetzen. Dank der Puzzleteile zum Selbstkorrigieren lassen wir die Kinder dabei vollkommen eigenständig spielen. Wir lassen die Kinder zum Beispiel alle Puzzleteile aus Pappe und die Holzfiguren auf die Spielfläche legen. Danach fordern wir sie auf, die einzelnen Puzzleteile mit dem Bild auf der Schachtelrückseite zu vergleichen, und lenken ihre Aufmerksamkeit sofort auf die Details. Wenn wir merken, dass die Kinder Schwierigkeiten haben, zeigen wir ihnen, wie man es macht, zum Beispiel indem wir zwei Puzzleteile verbinden, und fordern sie auf, das Gleiche zu tun. Während des Spiels sollten wir immer daran denken, die Elemente zu benennen, mit dem Finger auf sie zu deuten und die Kinder mit anregenden Fragen zu motivieren:

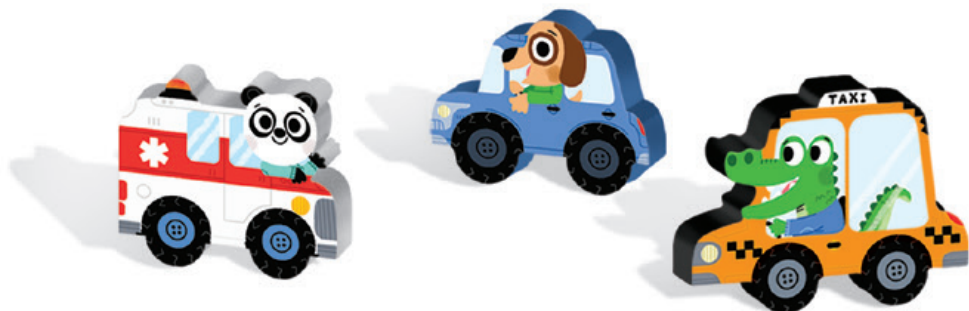
„Das ist die Straße, das ist das Feuerwehrauto, das ist der Tiger, der mit dem Fahrrad fährt! Wo fährt der Tiger hin?“. Nach dem Zusammensetzen des Puzzles – oder auch während des Spiels – lenken wir die Aufmerksamkeit der Kinder auf die Transportmittel, die von den Tieren gefahren werden, und fordern sie auf, ihre Form zu analysieren und sie jeweils an der entsprechenden Stelle einzusetzen.



DIE FORMEN AUS HOLZ

Nun können wir mit den Kindern spielen und ihnen die Namen der geformten Transportmittel vorstellen, indem wir mit dem Finger auf sie zeigen und dabei jeweils ihren Namen laut aussprechen: „Hier ist das Taxi! Das ist der Krankenwagen! Das ist der Motorroller! Hier ist das Auto! Das ist der Schulbus!“. Im Anschluss daran benennen wir die Tiere an Bord der Transportmittel, zum Beispiel: „Das Krokodil fährt das Taxi! Der Panda fährt den Krankenwagen!“. Und so weiter.

Wir lassen die Kinder die Namen wiederholen, die wir ihnen vorgestellt haben, und bitten sie, sie laut auszusprechen. Dabei zeigen wir jeweils mit dem Finger auf das entsprechende Motiv. Schließlich bitten wir die Kinder, sich an die Namen der Transportmittel und Tiere zu erinnern. Dabei fragen wir zum Beispiel: „Wie heißt dieses Transportmittel? Wer sitzt am Steuer?“, während wir auf das Taxi oder auf den Krankenwagen deuten, oder „Und wie ist der Name von diesem Transportmittel? Wer fährt es?“. Wenn die Kinder bei den vorhergehenden Übungen Interesse gezeigt und sich beteiligt haben, werden sie sich ohne Schwierigkeiten an die Tiernamen erinnern und sie laut aussprechen können. Wenn wir Informationen über die Stadt und über die anderen Details des Puzzles hinzufügen, gestalten wir die Erfahrung noch reicher.



DIE GESCHICHTEN DER STADT DER TIERE

Wenn die Kinder bei den vorhergehenden Aktivitäten Spaß hatten, können wir weiterspielen und uns mit den mitgelieferten Holzfiguren kurze Geschichten ausdenken. Zum Beispiel können wir zusammen mit den Kindern die Geschichte des Krokodils darstellen, das Taxifahrer ist und gerade zum Bahnhof fährt, um den Löwen abzuholen ... Die Tiere haben nämlich ein großes Fest auf dem Platz der Stadt organisiert! ...

